



Behindertenbeirat in der Kreisstadt Unna

Ergebnisprotokoll der
Sitzung am 17.10.2017
Ort: Rathaus
Ratssaal
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 19.00 Uhr

Verfasser:

Doris Tönnies
Kreisstadt Unna
Bereich Wohnen, Soziales und
Senioren
✉ Rathausplatz 1 59423 Unna
☎ 02303 103 605
📠 02303 103 600
💻 doris.toennies@stadt-unna.de

Stimmberechtigte Mitglieder

	Name	Vertreter	Organisation	Teilnehmer
1	Brackelmann	Schmitte	Sportverein „Auf geht,s e.V.“	Brackelmann
2	Suske		VdK Sozialverband	Suske
3	Zyche		SoVD Sozialverband Deutschland	Zyche
4	Baran	Rölleke	MSF Multiple Sklerose Förderverein	Baran
5	Ihne, L	Dr. Wille	Parkinson Selbsthilfegruppe Unna	M. Ihne
6	Paschedag	Eggelnpöhler	Rheuma-Liga AG Unna	Paschedag
7	Schrei		ADS/ADHS Kinder und Jugendliche	Schrei
8	Flacke, F.-J.	Flacke, U.	Narkolepsie SHG Unna	F./U. Flacke.
9	Krzyzanowski	Horn-Lawaetz	BV Poliomyelitisgruppe e.V. RG	Horn-Lawaetz
10	Muth		Deutsche Epilepsie Vereinigung	Muth.
11	Wronski, A.	Wronski, B.	SHG Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa	./.
12	Backmann	Päglow	Initiative Downsyndrom Kreis Unna e.V.	./.
13	Maschinski	Herzog	Deutsche ILCO e.V. Gruppe Unna	Maschinski
14	Lehmann		SHG Schreiben befreit	Lehmann
15	Friese-Hendriks		Ge(h)n mit HSP in NRW	Friese-Hendriks.
16	Rautenberg		Blaues Kreuz Unna	Rautenberg
17	Wirth	Görlitz	BSVW Unna	Wirth
18	Oepfert		Rollstuhlclub Unna	Oepfert

Nicht Stimmberechtigte Mitglieder

			Kreisstadt Unna	
19	Kutter		Beigeordneter	./.
20	Neumann		Bereichsleiter 4-50	./.
21	Rengers		Seniorenbeauftragter	Rengers
22	Tönnies		Geschäftsführerin	Tönnies
Parteien				
23	Wass	Wienecke	SPD-Fraktion	./.
24	Rottinger	Meyer	CDU-Fraktion	Rottinger
25	Kunert	Merkord	GAL-Fraktion	./.
26	Degen	Sina	FDP-Fraktion	Kunert
27	Ondrejka-Weber		DIE LINKE	./.
28	Junghärtchen	Jahnke	Piraten	./.
29	Göldner	Dreihaus	FLU Fraktion	Göldner
Wohlfahrtsverbände				
30			Caritasverband für den Kreis Unna e.V.	./.
31	Nickol		Diakonie Ruhr-Hellweg	./.
32	Dr. Küsel	Voß	Der Paritätische Kreisgruppe Unna	Dr. Küsel
33			DRK Ortsverein Unna	./.
34	Vogel	Vogelsang	AWO Unterbezirk Unna	./.

Andere beratende Mitglieder

35	Olbrich-Steiner	Spulak, G.	Kreis Unna PM u. 53.6	./.
36	Grzenda		Agentur für Arbeit Unna	./.
37	Meyer		ASS	./.
38	Jeck	Dias de Oliveira	Integrationsrat	Dias de Oliveira.

Gäste

39	Adam	Meißner	Suchthilfe 95	Adam/Meißner
40	Schilling		Polyneuropathie	Schilling
41	Wustig		IKK classic	Wustig

Herr Baran begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Es wird festgestellt, dass von den 18 stimmberechtigten Organisationen 16 anwesend sind. Der Behindertenbeirat ist somit beschlussfähig.

<u>TOP 1</u>	Genehmigung des Protokolls der Sitzung
	Der Behindertenbeirat in der Kreisstadt Unna genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 13.06.2017 einstimmig.
<u>TOP 2</u>	Aktualisierung der stimmberechtigten Mitglieder/Vertreter FSO und SchA
	<p>Herr Baran zieht den Tagesordnungspunkt 3 vor.</p> <p>Folgende Selbsthilfegruppe hat schriftlich einen Aufnahmeantrag für den Behindertenbeirat in der Kreisstadt Unna gestellt.</p> <p>Selbsthilfegruppe Polyneuropathie, vertreten durch Herr Siegfried Schilling</p> <p>Der Antrag wird einstimmig von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Behindertenbeirates angenommen.</p>
<u>TOP 3</u>	Herr Wustig von der IKK classic stellt das neue Pflegestärkungsgesetz vor.
	<p>Herr Baran erläutert, dass Herr Kaczmarek kurzfristig abgesagt habe.</p> <p>Herr Baran konnte dann Herrn Wustig von der IKK classic dafür gewinnen dem Behindertenbeirat das neue Pflegestärkungsgesetz II vorzustellen.</p> <p>Herr Wustig erläutert die PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage).</p> <p>Neu sei ab dem 01.01.2017, dass bei der Bewertung der Pflegebedürftigkeit jetzt auch kognitive und psychische Beeinträchtigungen in die Begutachtung mit einfließen.</p> <p>Eine Pflegestufe werde nicht gewährt, wenn die Pflegebedürftigkeit nur vorübergehend sei (nicht länger als 6 Monate).</p>

Neu bei der Begutachtung sei, dass sich der Pflegegrad nach dem Grad der Selbständigkeit richte.

Eine wichtige Neuerung sei weiterhin, dass es einen Anspruch auf eine Pflegeberatung durch die Pflegekassen nach Eingang des Pflegeantrages gäbe. Die Beratung solle innerhalb von 14 Tagen stattfinden. Möchten die Pflegekasse die Beratung nicht selber machen, könne ein Beratungsgutschein ausgestellt werden.

Ab dem 01.01.2018 dürfen vom Antragseingang bis zur Bescheiderteilung nicht mehr als 5 Wochen vergehen. Werde diese Frist überschritten habe die Kasse pro überschritten Tag 10 € zu zahlen.

Bei einer Ablehnung werde von der IKK classic auf jeden Fall das Gutachten mitgeschickt. Der Antragsteller habe einen Anspruch auf Übermittlung des Gutachtens.

Sofern weiterhin eine Pflegebedürftigkeit vorliege, werde der bisherige Pflegegrad übergeleitet. Eine Zurückstufung könne nicht erfolgen.

Herr Suske fragt nach, wann ein Pflegehilfsmittel von der Krankenkasse bezahlt wird und wann von der Pflegeversicherung. Herr Wustig erläutert hierzu, es werde hierbei unterschieden

- diene das Pflegemittel dem Ausgleich einer Behinderung zahle die Krankenkasse,
- diene das Pflegemittel der Erleichterung der Pflege zahle die Pflegeversicherung.

Auf Nachfrage erklärt Herr Wustig, dass auch Suchtkranke (z.B. Alkoholranke) in eine Pflegestufe eingestuft werden können. Ihm seien solche Fälle bekannt.

Frau Dias de Oliveira merkt hierzu an, dass nach ihren bisherigen Erfahrungen bei Abhängigkeiten von illegalen Drogen die Einstufung in eine Pflegestufe immer abgelehnt worden sei. Sie hoffe, dass sich dies mit dem neuen Pflegestärkungsgesetz ändern werde.

Herr Suske fragt nach ob mit Bescheiderteilung sofort die Verhinderungspflege beantragt werden könne. Hierzu erklärt Herr Wustig, ein sofortiger Anspruch bestehe dann, wenn man nachweise, dass man bereits ein ½ halbes Jahr vor Bescheiderteilung gepflegt habe. In der Regel sei dies bei einer chronisch Erkrankung des Pflegebedürftigen der Fall. Bei Akuterkrankungen, wie z.B. Schlaganfall oder Herzinfarkt, beginne die Pflegebedürftigkeit frühestens mit dem Ereignis.

TOP 4

Bericht aus den Ausschüssen

Nachbesetzung Schulausschuss (SchA)

Derzeit gibt es seitens des Behindertenbeirates keine Vertretung im SchA.

Frau Friese-Hendriks erklärt sich bereit den Behindertenbeirat im SchA zu vertreten.

Frau Friese-Hendriks wird einstimmig vom Behindertenbeirat gewählt.

Frau Friese-Hendriks nimmt die Wahl an.

Nachbesetzung Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung (FSO)

Frau Wirth erklärt sich bereit den Behindertenbeirat im FSO zu vertreten.

Frau Wirth wird einstimmig vom Behindertenbeirat gewählt.

Frau Wirth nimmt die Wahl an.

Herr Muth bleibt weiterhin Stellvertreter für den FSO.

Bericht aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehrsplanung (ASBV)

Herr Muth berichtet, dass der Parkplatz Schulstraße zur Disposition stehe. Es werde angedacht diesen zu überbauen.

In diesem Zusammenhang diskutiert der Behindertenbeirat die Parkplatzsituation für Menschen mit einer Schwerbehinderung.

Frau Kunert weist darauf hin, dass geplant sein in der Nähe des Bahnhofes ein Parkhaus zu bauen. Die Parkplätze dort sollen sowohl für Menschen mit einer Schwerbehinderung als auch für die neuen breiteren Autos genügend breit seien.

Herr Baran schlägt vor zunächst einmal festzustellen wie viele öffentliche Schwerbehindertenparkplätze es derzeit in der Stadt gibt. Es wird vorgeschlagen diese auch zu vermessen, um festzustellen ob sie auch wirklich als Schwerbehindertenparkplätze geeignet seien. Das Ergebnis solle dann dem Bürgermeister mitgeteilt werden.

Bericht aus dem Ausschuss für Soziales und Senioren (ASS)

Herr Suske berichtet, das folgende Themen im ASS behandelt worden seien:

- Einkommensarmut im Alter,
- Anmietung von Wohnungen für anerkannte Flüchtlinge,
- Geplante Überbauung des Parkplatzes Schulstraße.

TOP 5

Treppenlift Bahnhof Gleis 1 - 18

Herr Baran berichtet hierzu, dass er mit Herrn Selmeyer von der DB telefoniert habe. Herr Selmeyer habe ihm mitgeteilt, dass die DB in den nächsten 6 Monaten an den Behindertenbeirat der Kreisstadt Unna herantreten werde, um geplante Änderungen am Bahnhof vorzustellen. Geplant sei u.a. das Gleis 1 barrierefrei begehbar zu machen, möglicher Weise durch einen Aufzug. Der Behindertenbeirat solle diese Pläne bezüglich der Barrierefreiheit überprüfen.

Außerdem habe Herr Baran bei Herrn Selmeyer nachgefragt ob die Kameras am Bahnhof Unna echt seien oder nur Attrappen. Herr Selmeyer gab an, dass es echte Kameras seien. Die Aufnahmen dieser Kameras seine Eigentum der Bundespolizei, die diese entsprechend auswerte.

<u>TOP 6</u>	Anregungen für das Tiefbaumt
	<p>Herr Baran weist nochmals darauf hin, dass das Tiefbaumt den Behindertenbeirat gebeten habe eine Mängelliste zu erstellen, damit diese dann nach und nach abgearbeitet werden können.</p> <p>Es solle hierzu noch eine Stadtbegehung in kleinerem Rahmen erfolgen. Hierbei solle besonders auf Mängel für Menschen mit Seh – und Gehbehinderungen geachtet werden.</p>
<u>TOP 7</u>	Sitzungstermine
	Der Behindertenbeirat einigt sich auf 4 Sitzungstermine im Jahr 2018.
<u>TOP 8</u>	Verschiedenes
	<p>Frau Göldner schlägt als Thema im Behindertenbeirat für das neue Jahr, die ab dem 01.01.2018 geltenden Neuregelungen des Bundesteilhabegesetzes, vor. Sie regt an hierzu einen Experten einzuladen.</p> <p>Herr Baran teilt mit, dass dies auf jeden Fall im neuen Jahr Thema seien werde.</p> <p>Es wird nachgefragt, wie in Sachen „Mit-Denker-Preis“ weiter verfahren werden solle. In diesem Zusammenhang wird noch einmal darauf hingewiesen, dass der „Mit-Denker-Preis“ nicht für komplette Barrierefreiheit verliehen werden solle, es gehe vielmehr darum gute Beispiele in Richtung Barrierefreiheit auszuzeichnen. Es solle ein Anreiz geschaffen werden für mehr Barrierefreiheit zu sorgen.</p> <p>Im Zuge der Besichtigung der Behindertenparkplätze werde auch noch einmal danach geschaut, wo die Hinweise auf die Behindertentoiletten angebracht werden sollen.</p>

Geplante Sitzungstermine 2018

Ort: Ratssaal um 17.00 Uhr

Mittwoch, den 7. Februar um 17.00 Uhr im Ratssaal

Dienstag, den 8. Mai um 17.00 Uhr im Ratssaal

Montag, den 9. Juli um 17.00 Uhr im Ratssaal

Dienstag, den 30. Oktober um 17.00 Uhr Ratssaal

Ende der Sitzung: 19.00 Uhr

Baran
Vorsitzender

Tönnies
Schriftführerin